



© 2018 GeoVision, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Das Handbuch ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne schriftliche Zustimmung von GeoVision weder im Ganzen noch teilweise kopiert werden.

Es wurden große Bemühungen unternommen, um die Genauigkeit der Inhalte dieses Handbuchs sicherzustellen. GeoVision, Inc. macht weder ausdrückliche noch implizite Garantien jeglicher Art und übernimmt keine Verantwortung bei Fehlern oder Auslassungen. Bei fahrlässigen oder Folgeschäden durch die Nutzung der hierin enthaltenen Informationen oder Produkte übernimmt das Unternehmen keine Haftung. Merkmale und Spezifikationen können ohne Benachrichtigung geändert werden.

GeoVision, Inc.
9F, No. 246, Sec. 1, Neihu Rd.,
Neihu District, Taipei, Taiwan
Tel.: +886-2-8797-8377
Fax: +886-2-8797-8335
<http://www.geovision.com.tw>

Die in diesem Handbuch erwähnten Warenzeichen wie *GeoVision*, das *GeoVision*-Logo und Produkte der GV-Serie sind Warenzeichen der GeoVision, Inc.

Juni 2018

Contents

1. Einführung	2
2. Installieren des Control Center	3
3. Überblick	4
Das Control Center-Hauptfenster	4
Die Werkzeugleiste.....	5
Die Hostliste.....	7
Die Gruppenliste.....	8
4. Erstellen von Hosts und Gruppen.....	9
Erstellen eines Hosts	10
Erstellen einer Gruppe.....	11
5. Verbinden des GV-Systems mit dem Control Center	12
6. Anzeigen der Live-Videos	13
7. Verwenden der Matrix View	16
8. Videowand ausführen	18
Einen Videowandserver einrichten	18
Einen Server hinzufügen und das Layout konfigurieren	20
Kanal und Layout aktivieren	21
9. Videowiedergabe	22

1. Einführung

Willkommen bei der Schnellstartanleitung des GV-Control Center. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie die grundlegenden Anforderungen und Konfigurationen bei Benutzung des GV-Control Center. Detaillierte Nutzungsanweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des GV-Control Center Schnellstartanleitung auf [unserer Webseite](#).

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Ihr Computer die Mindestvoraussetzungen erfüllt. Die technischen Daten entnehmen Sie bitte dem [Datenblatt](#). Auf dem Datenblatt finden Sie außerdem Informationen zur Softwarelizenz sowie kompatible GeoVision-Geräte und -Software.

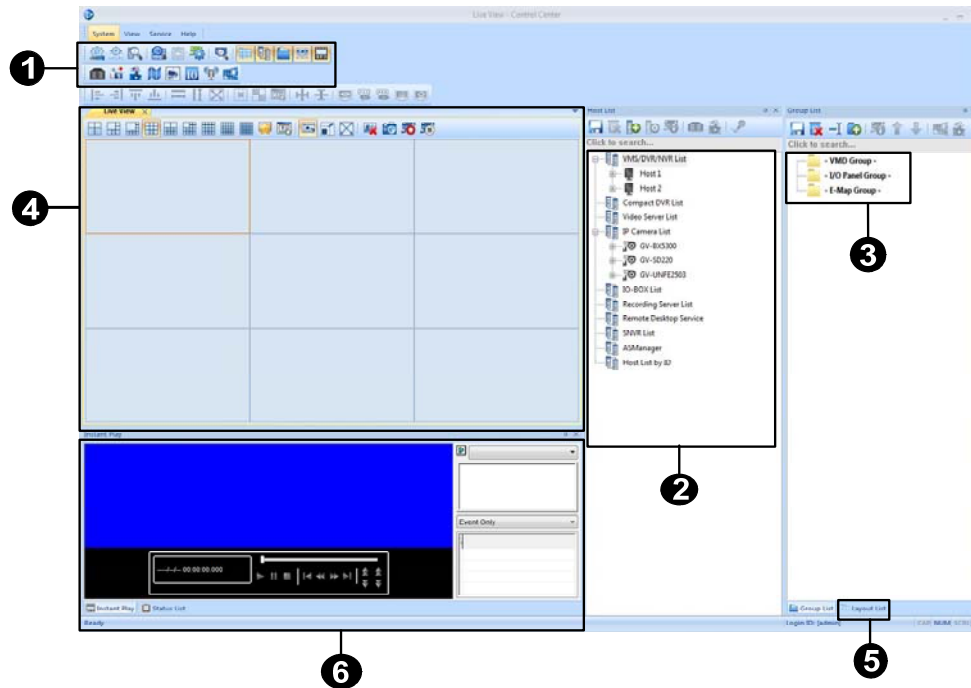
2. Installieren des Control Center

1. Verbinden Sie den GV-USB Dongle mit dem Computer.
2. Laden Sie **GV-Control Center** von [unserer Webseite](#) herunter.
3. Wählen Sie zum Installieren des USB-Gerätetreibers **Treiber der GeoVision GV-Serie installieren oder entfernen**.
4. Wählen Sie zum Installieren des Control Center **GeoVision GV-Control Center V3.0.0.0 installieren**, klicken Sie dann zum Annehmen der Lizenzvereinbarung auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **GeoVision Control Center V3.0.0.0**, befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Standardmäßig enthält GV-Control Center ein Administratorkonto mit der Anmeldekennung **admin** und ohne Kennwort.

3. Überblick

Das Control Center-Hauptfenster



Nr.	Name	Beschreibung
1	Werkzeugleiste	Siehe Abbildung 2.
2	Hostliste	Zeigt Hosts und deren Kanäle in einem Baumdiagramm. Siehe Abbildung 3, Die Hostliste.
3	Gruppenliste	Zeigt Hosts in Gruppen von VMD, E/A und E-Karte. Siehe Abbildung 4, Die Gruppenliste.
4	Echtzeitansicht	Zeigt Bilder von den Hosts. Sie können die Kameras zur Echtzeitansicht aus der Hostliste ziehen und ablegen. Siehe <i>Mehrfachbild-Ansichten anzeigen</i> , Kapitel 3, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .
5	Layoutliste	Durch Anklicken des Registers wechseln Sie zur Layoutliste. Die Layoutliste enthält Listen mit Layoutvorlagen für die Videowand. Siehe <i>Die Layoutliste</i> , Kapitel 8, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i>
6	Statusliste	Durch Anklicken des Registers wechseln Sie zur Statusliste. Die Statusliste zeigt Ereignismeldungen, Datum und Startzeit.

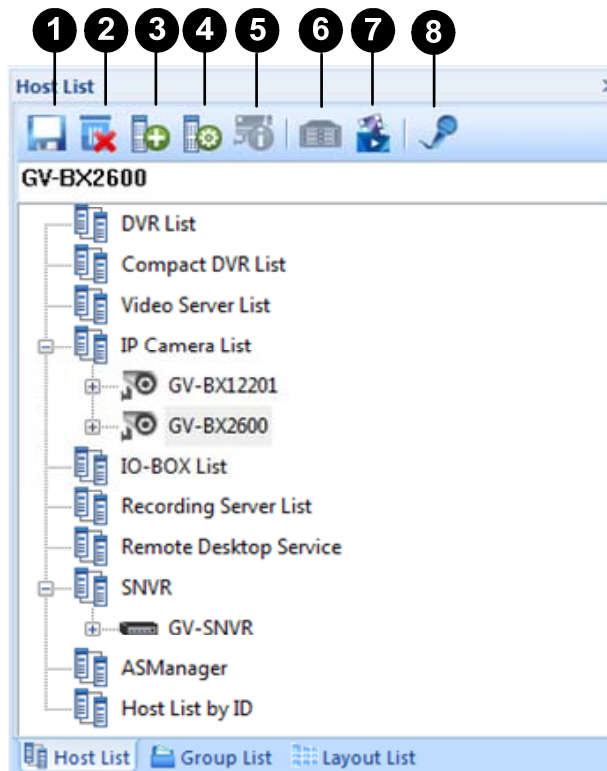
Die Werkzeugleiste



Nr.	Name	Beschreibung
1.	Konfigurieren	Zeigt Systemeinstellungen, inklusive allgemeiner Einstellungen, Netzwerkeinstellungen, VMD-Einstellungen, externen Desktops und Videowand.
2.	Anwendungsposition	Konfiguriert Position und Auflösung von Anwendungsfenstern, inklusive externen DVR, externen Ansichtsprotokolls, externer E-Karte, E/A-Zentralkonsole und bis zu 8 Matrizen. Siehe <i>Anwendungsposition</i> , Kapitel 8, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .
3.	Host suchen	Öffnet das Fenster Host suchen, mit dem Sie jegliche Geräte in demselben LAN erkennen und zur Hostliste hinzufügen können.
4.	Mit Server verbinden	Fügt einen Server zur Layoutliste einer Videowand hinzu.
5.	Server suchen	Sucht nach verfügbaren Servern. Siehe <i>Videowand</i> , Kapitel 8, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .
6.	Sammelaktualisierung Assistent	Verwaltet mehrere GV-IP Devices mit integrierter Schnittstelle. Sie können die IP-Adresse ändern/zuweisen, Geräte umbenennen, NAS zuweisen und Speicherplatzinformationen mehrerer GV-IP Devices einsehen. Siehe <i>Sammelfunktionen</i> , Kapitel 9, in der <i>Bedienungsanleitung zu GV-Control Center</i> .
7.	Server suchen	Sucht nach Remote-Servern, bei denen der externen Desktops-Dienst aktiviert ist. Siehe <i>Anzeige von Remote Monitor, Webseiten und Wiedergabe von Videos</i> , Kapitel 8, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .
8.	Layoutliste	Siehe <i>Die Layoutliste</i> , Kapitel 8, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .
9.	Hostliste	Zeigt die Hostliste im Hauptfenster.
10.	Gruppenliste	Zeigt die Gruppenliste im Hauptfenster.

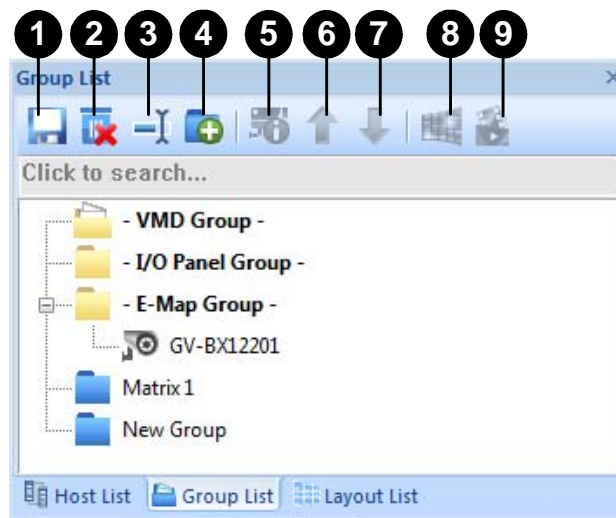
Nr.	Name	Beschreibung
11.	Echtzeitansicht-Fenster	Zeigt das Echtzeitansicht-Fenster im Hauptfenster. Sie können Kamera zur Echtzeitansicht ziehen und ablegen.
12.	Sofortige Wiedergabe	Zeigt die Sofortige Wiedergabe im Hauptfenster. Sie unter <i>sofortige Wiedergabe</i> , Kapite 5, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .
13.	Remote DVR	Ermöglicht dem Control Center, auf einen externen Client-DVR zuzugreifen.
14.	Externer Desktop	Ermöglicht dem Control Center, auf einen externen Client-DVR und dessen Desktop zuzugreifen.
15.	Externes Ansichtsprotokoll	Ermöglicht dem Control Center, auf Ereignisdateien verschiedener Hosts zuzugreifen und diese wiederzugeben. Siehe <i>Externes Ansichtsprotokoll</i> , Kapitel 5, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i>
16.	Externe E-Karte	Ermöglicht Ihnen, Client-DVR- und GV-IP-Geräte auf E-Karten zu überwachen. Siehe <i>Externe E-Karte</i> , Kapitel 9, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .
17.	VMD System	Zeigt Echtzeitansichten, wenn Bewegung, Eingabe oder Temperaturalarm erkannt werden. Siehe <i>VMD-Überwachung</i> , Kapitel 3, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .
18.	E/A-Steuerkonsole	C Verwaltet kollektiv E/A-Geräte verschiedener Hosts. Siehe <i>E/A-Zentralkonsole</i> , Kapitel 7, in der <i>Bedienungsanleitung des GV-Control Center</i> .
19.	Übertragung Bedienung	Spricht gleichzeitig über LAN oder Internet an mehrere Hosts. Siehe <i>Audioübertragung</i> , Kapitel 7, in der <i>Bedienungsanleitung des GV-Control Center</i> .
20.	Matrix-Schnell zoom	Zeigt eine ausgewählte Kameraansicht am primären Monitor, wenn mehrere Monitore verwendet werden. Einzelheiten zur Matrixansicht finden Sie <i>unter Matrixansicht</i> , Kapitel 8, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .

Die Hostliste




Nr.	Name	Beschreibung
1	Speicher	Speichert die an der Hostliste durchgeführten Änderungen.
2	Löschen	Löscht den ausgewählten Host.
3	Host hinzufügen	Fügt einen Host hinzu.
4	Hosteinstellungen	Zeigt die Hosteinstellungen des ausgewählten Host.
5	Kamerainformationen	Zum Anzeigen der Echtzeitanzeige, Zugreifen auf das externe Ansichtsprotokoll und sofortige Wiedergeben von Aufnahmen anklicken.
6	Fernsteuerung	Zum Zugriff auf Anwendungen, wie externer DVR, externer Desktop und Ereignisdatenabfrage.
7	Externes Ansichtsprotokoll	Gibt Aufnahmen der ausgewählten Kamera wieder. Siehe <i>Externes Ansichtsprotokoll</i> , Kapitel 5, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .
8	Audioausgabe	Ermöglicht dem Benutzer, mit einem ausgewählten Host zu sprechen.

Die Gruppenliste



Nr.	Name	Beschreibung
1	Speicher	Speichert die an der Gruppenliste durchgeführten Änderungen.
2	Löschen	Löscht die ausgewählte Gruppe.
3	Gruppe umbenennen	Benennt die ausgewählte Gruppe um.
4	Gruppe hinzufügen	Fügt eine neue Gruppe unter der ausgewählten Kategorie hinzu.
5	Kamerainformationen	Sucht Geräteinformationen und ruft die Echtzeitansicht auf.
6	Nach oben verschieben	Verschiebt die ausgewählte Kamera in ihrer Gruppe nach oben.
7	Nach unten verschieben	Verschiebt die ausgewählte Kamera in ihrer Gruppe nach unten.
8	Matrix	Zeigt die Matrixansicht. Siehe <i>Matrixansicht</i> , Kapitel 8, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .
9	Externes Ansichtsprotokoll	Gibt Aufnahmen der ausgewählten Kamera wieder. Siehe <i>Externes Ansichtsprotokoll</i> , Kapitel 5, in der <i>Bedienungsanleitung zum GV-Control Center</i> .

4. Erstellen von Hosts und Gruppen


Zur Erstellung von Hosts können Sie mit Hilfe der Funktion **Host suchen**  GV-Geräte und kompatible IP-Geräte von Drittanbietern in demselben LAN ausfindig machen und zur Hostliste hinzufügen; alternativ können Sie die Schritte im nachstehenden Abschnitt befolgen

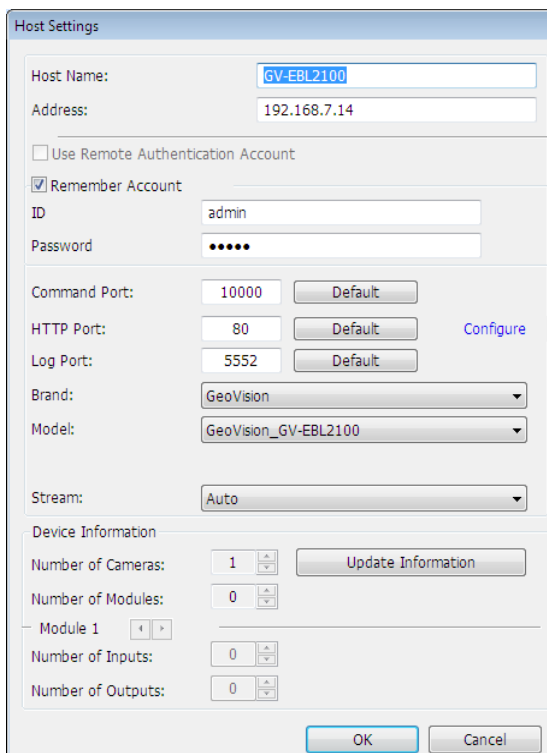
Hinweis:

1. Um die Funktion **Host suchen** für die Suche nach GV-Geräten zu verwenden, ist es erforderlich den TCP-Port 5201 auf dem Client-DVR, den TCP-Port 5202 auf dem Video Server sowie Compact DVR und den UDP-Port 5200 auf dem Control Center zu öffnen.
2. Falls Antivirensoftware installiert ist, kann die Funktion **Host suchen** gestört werden und die verfügbaren Hosts möglicherweise nicht erkennen. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Antivirensoftware und versuchen es noch einmal..

Erstellen eines Hosts

Sie können einen Host von DVR, Kompakt-DVR, Videosever, IP-Kamera, E/A-Box und Aufnahmeserver erstellen. Das Host Settings (Hosteinstellungen)-Dialogfenster kann je nach Gerät unterschiedlich aussehen. Die folgenden Schritte sind beispielhaft für das Hinzufügen eines IP-Kamera-Hosts.

1. Klicken Sie im Hostliste-Fenster auf die **Host hinzufügen**-Schaltfläche , wählen Sie dann **IP-Kamera hinzufügen**. Das folgende Dialogfenster wird geöffnet.





1. Geben Sie Hostnamen, IP-Adresse, Benutzernamen und Kennwort des Hosts ein. Lassen Sie den Standardkommunikationsport unverändert, wenn nicht unbedingt eine andere Einstellung erforderlich ist
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Informationen aktualisieren**; dadurch wird die Anzahl der installierten Kameras und E/A-Module vom Host abgefragt. Nach dem Abschluss der Aktualisierung wird die folgende Meldung angezeigt: *Systeminformationen erfolgreich aktualisiert*.
3. Optional wählen Sie Stream 1 oder Stream 2 für die Echtzeitanzeige. Standardmäßig ist die Stream-Einstellung Auto und der empfangene Stream basiert auf der Streaming-Einstellung der verbundenen IP-Kamera.
4. Klicken Sie zum Hinzufügen des Hosts auf **OK**.

Hinweis:

1. Damit Sie einen DVR-Host hinzufügen können, müssen Sie den **Control Center-Service** am DVR aktivieren; andernfalls erscheint die Meldung *Verbindung nicht möglich*, wenn Sie auf die Echtzeitansicht zugreifen. Siehe 6. *GV-System mit dem Control Center verbinden*.
2. Das Control Center unterstützt IP-Videogeräte, welche die Standards RTSP, ONVIF und PSIA nutzen. Verbinden Sie das mit einem dieser Standards kompatible IP-Gerät, indem Sie **Protokoll** aus der Marken-Auswahlliste wählen

Erstellen einer Gruppe

Sie können Kameras von verschiedenen Hosts per Standort und Zweck (z. B. Matrixansicht) gruppieren.

1. Klicken Sie im Gruppenliste-Fenster auf die **Gruppe hinzufügen**-Schaltfläche 
2. Benennen Sie die erstellte Gruppe.
3. Ziehen Sie die gewünschten Kameras von der Hostliste zu der erstellten Gruppe.
4. Klicken Sie zum Speichern Ihrer Einstellungen auf die **Speichern**-Schaltfläche 


5. Verbinden des GV-Systems mit dem Control Center

Sie müssen das GV-DVR / NVR / VMS konfigurieren, um auf das Control Center fern zuzugreifen. Klicken Sie auf das **Netzwerk**-Symbol auf dem Hauptfenster. Wählen Sie Control Center Server und dann **Standard-Dienst starten** oder **Alle Dienste starten**, um die Verbindung herzustellen. Sobald der Control Center Service (CCS) gestartet wird, wird das Fenster des Servers minimiert und in der Taskleiste abgelegt.

Einzelheiten finden Sie unter *Control Center Server Window*, Kapitel 2, in der *Bedienungsanleitung zum GV-Control Center*.

6. Anzeigen der Live-Videos

Das Echtzeitansicht-Fenster dient der Verwaltung des Echtzeitvideos. Rechtsklicken Sie auf eine Kamera in der Hostliste oder Gruppenliste und wählen dann **Echtzeitansicht**.

Alternativ klicken Sie auf die **Kamerainformationen**-Schaltfläche  in der Host-/Gruppenlistenwerkzeuggestreife und wählen dann Echtzeitansicht. Das **Echtzeitanzeige**-Fenster öffnet sich.



Nr.	Name	Beschreibung
1	Kamera wechseln	Wechselt zu einer anderen Kamera desselben Hosts. <ul style="list-style-type: none">● Stream1/Stream2: Ändert die Größe des Echtzeitvideos. Die Größe hängt von der am Host eingestellten Videoauflösung ab. Die Größenoptionen sind nur verfügbar, wenn die Videoauflösung mehr als 320 x 240 beträgt.
2	Größe ändern	<ul style="list-style-type: none">● Entnebeln: Diese Funktion erhöht die Bildsichtbarkeit.● Stabilisator: Diese Funktion stabilisiert Live-Bilder.● BiB Ansicht: Dies ist die Bild-und-Bild-Ansicht. Sie können das Video einzoomen.

- **Fischauge:** Damit erhalten Sie eine 360-Grad-Ansicht von einem einzigen Ort mit einer einzigen Kamera. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass diese Option nur für GV-FE110 verfügbar ist und dass die Kameraauflösung auf 1280 x 1024 oder auf eine noch höhere Auflösung eingestellt werden muss.
- **BuB Ansicht:** Siehe Bild-und-Bild. Sie können einen Videoteilbelegungseffekt mit mehreren Nahaufnahmen auf dem Video erstellen.
- **IMV1 Panomorph:** Damit erhalten Sie eine 360-Grad-Ansicht von einem einzigen Ort mit einer Fischaugenkamera von einem dritten Anbieter. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass diese Option nur für eine Fischaugenkamera von einem dritten Anbieter verfügbar ist und dass die Kameraauflösung auf 1280 x 1024 oder auf eine noch höhere Auflösung eingestellt werden muss.
- **Weitwinkelobjektiv-Entzerrung:** Korrigiert Verzerrungen der Echtzeitanzeige. Siehe Verzerrte Ansicht anpassen in diesem Abschnitt.

3	Audio	Damit greifen Sie auf die Audioausgabe des Hosts zu.
4	Mikrofon	Damit wird das Ansprechen des Hosts ermöglicht. Der Computer muss über ein richtig installiertes Mikrofon verfügen.
5	Einstellungen	Aktiviert oder konfiguriert die Audio- und Videoeinstellungen; passt die Bildfarbe (Normalisierung) an und verringert Nebeneffekte des Bildes (Abtastrate).
6	PTZ	Damit öffnen Sie die PTZ-Steuerkonsole bzw. Die PTZ-Automation, um die PTZ-Steuerung zu aktivieren.
7	Visuelle Automation	Sie können den aktuellen Zustand eines elektronischen Gerätes ändern wie z.B. Licht anschalten, indem Sie einfach auf sein Bild klicken. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die gleiche Funktion auf dem Host aktiviert ist.
8	Schnappschuss	Damit fertigen Sie ein Standbild vom angezeigten Live-Video an.
9	Zoomen	Damit vergrößern Sie das Video um 1,0x, 2,0x oder 3,0x.
10	Sofortige Wiedergabe	Gibt die Aufnahme in den letzten 10 Sekunden, 30 Sekunden, 1 Minute oder 5 Minuten wieder.

Hinweis: Wenn die Videoauflösung der IP-Kamera größer als die Bildschirmauflösung des Control Centers ist, dann ist die Maximalgröße des Live-Videos ungefähr die halbe Größe der IP-Kameraauflösung.

Einzelheiten finden Sie unter Echtzeitvideo, Kapitel 3, in der *Bedienungsanleitung zum GV-Control Center*.

7. Verwenden der Matrix View

Die Matrixansicht erlaubt dem Control Center-Bediener bis zu 96 Kameras von verschiedenen Hosts auf demselben Bildschirm zu überwachen. Markieren Sie eine Gruppe,

klicken Sie auf **die Matrix-Schaltfläche**  Das Matrix-Fenster wird angezeigt.



Nr.	Name	Beschreibung
1	Beenden	Damit wird das Matrix-Ansichtsfenster.
2	Bildschirmaufteilung	geschlossen oder minimiert. Wählen Sie die Bildschirmaufteilungen mit den Wahlmöglichkeiten: 1, 4, 6, 8, 9, 12, 16, 20, 24, 32, 36, 48, 64, 80 oder 96 Kanäle.
3	Datum/Zeit	Hier wird das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit angezeigt.
4	Überwachung	Damit wird die Überwachung gestartet/beendet.
5	Konfigurieren	Damit gelangen Sie zu den Matrix-Einstellungen und Kamera-Eigenschaften.
6	ViewLog	Öffnet das Ansichtsprotokoll zur Wiedergabe. Damit schalten Sie zwischen den Bildschirmunterteilungen um.
7	Kameraumschaltung	Damit wird die PTZ-Steuerkonsole angezeigt. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf den verbundenen Kanal klicken und dann PTZ-Steuerung wählen, um die
8	PTZ	PTZ-Steuerkonsole zu öffnen. Überwachungsstatus wird durch die Farbe des Gerätenamens angezeigt (nicht mit GV-Recording Server unterstützt).
9	Überwachungsstatus	<ul style="list-style-type: none"> • Rot: <ul style="list-style-type: none"> ⊙ Ein Kanal von GV-DVR / NVR / VMS wird überwacht und aufgezeichnet. ⊙ Ein GV-IP Device / GV-Recording Server / GV-SNVR host wird aufgezeichnet. • Grün: Der Kanal wird überwacht, aber nicht aufgezeichnet. • Gelb: Die Kamera wird weder überwacht noch aufgezeichnet.

Tipp: Starten Sie die Überwachung, indem Sie mit der rechten Maustaste auf einen Kanal klicken und **Überwachung starten** wählen. Die Gerätenamensleiste der überwachten Kanäle wechselt zu Rot, wenn diese Kameras aufgezeichnet werden.

Hinweis: Damit Control Center bis zu 8 Matrixanzeigen mit 768 Kameras gleichzeitig unterstützt, sind die Mindestanforderungen an Prozessor und Arbeitsspeicher wie folgt: Core i7-3770 und 16-GB-Dual-Kanal.

Einzelheiten finden Sie unter *Matrixansicht, Mehrfachmonitor-Anwendungen*, Kapitel 8, in der *Bedienungsanleitung zum GV-Control Center*


8. Videowand ausführen

Die Videowand ist eine optionale Funktion des Control Center. Die Funktion ermöglicht Ihnen, ein Monitorlayout an der Videowand zu erstellen. Zur Verbindung mit dem Videowand-Server muss ein GV-USB-Dongle mit Videowand-Funktion am Control Center eingesteckt sein. Es können bis zu 200 Videowände verwaltet werden.

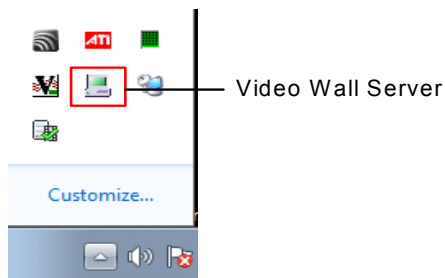
Hinweis:

1. Beachten Sie zur Erstellung eines Videowandservers die zuvor in [datasheet](#).
2. Die Anzahl unterstützter Monitore variiert je nach Kapazität der im Videowand-Server installierten Grafikkarte.

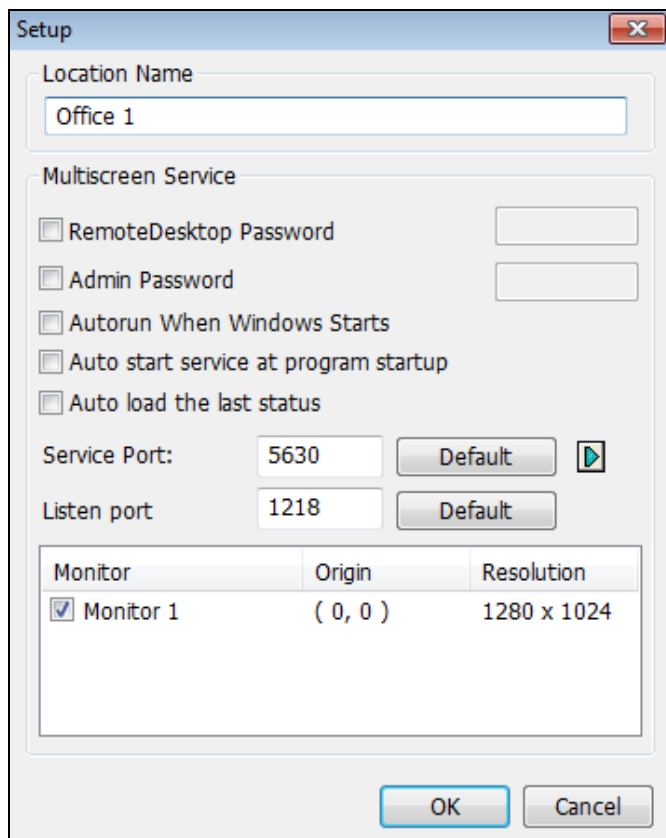
Einen Videowandserver einrichten


1. Laden Sie **GV-Video Wall Server** von [unserer Webseite](#) herunter und installieren Sie es auf dem Computer.
2. Wählen Sie **Start** und anschließend zum Ausführen des **Service Videowandserver** .

Das Videowandserver-Symbol wird in der Systemleiste minimiert.



- Rechtsklicken Sie noch einmal auf das Symbol, wählen Sie **Konfigurieren**. Das folgende Dialogfenster wird geöffnet.




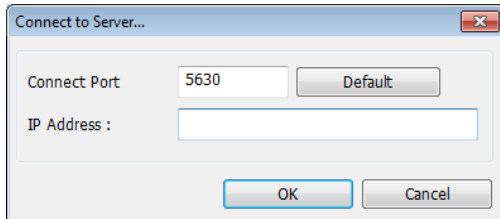
- Geben Sie den Server unter Standortname einen Namen.
- Belassen Sie die Standardwerte von Service- und Listen-Port unverändert; andernfalls modifizieren Sie sie zur Übereinstimmung mit den Ports am Control Center.
- Wählen Sie die Monitore, die zur Videowandanzeige verwendet werden sollen.
- Klicken Sie auf **OK**.
- Rechtsklicken Sie auf das Videowandserver-Symbol , wählen Sie **Service starten**.

Hinweise zu detaillierten Einstellungen im Dialogfenster finden Sie unter *Einen Videowandserver einrichten, Videowand, Kapitel 8, in der Bedienungsanleitung zum GV-Control Center*

Einen Server hinzufügen und das Layout konfigurieren


Befolgen Sie die nachstehenden Schritte zum Hinzufügen eines Servers und zum Konfigurieren des Kanallayouts am Control Center-Server.

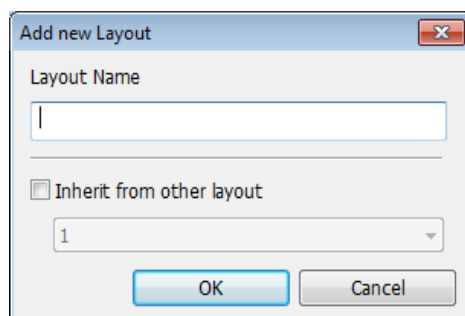
1. Klicken Sie im Layoutliste-Fenster auf die **Host hinzufügen**-Schaltfläche  . Das folgende Dialogfenster wird geöffnet.



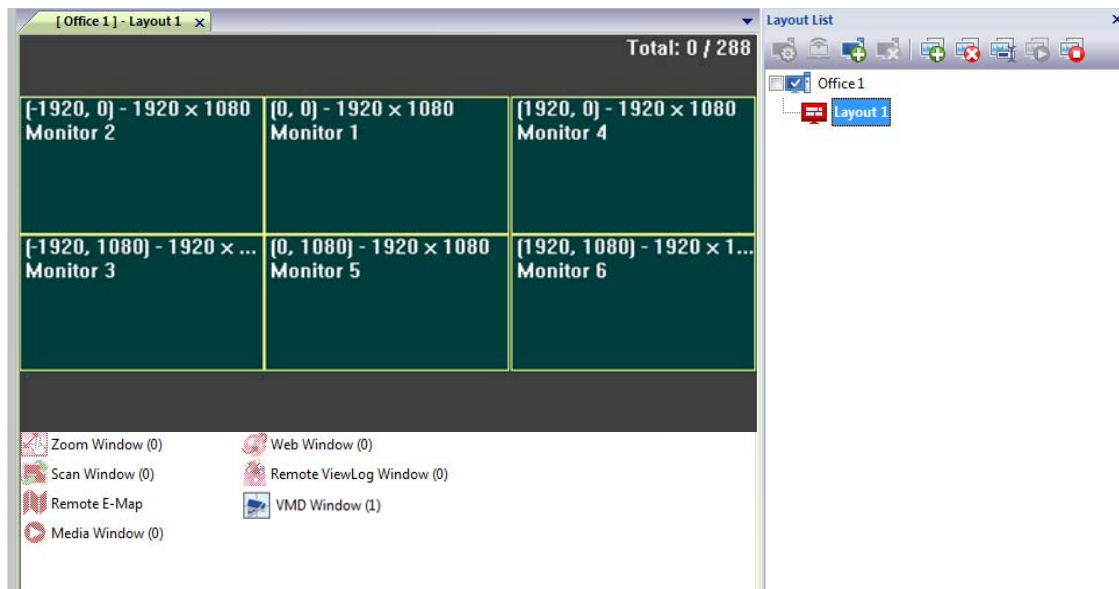
2. Geben Sie die IP-Adresse des externen Servers ein, klicken Sie auf **OK**. Der externe Server wird angezeigt.



3. Klicken Sie zum Erstellen eines neuen Layouts auf die **Neues Layout hinzufügen**-Schaltfläche  . Das folgende Dialogfenster wird geöffnet.



- Benennen Sie das Layout, klicken Sie auf **OK**. Die Monitore werden angezeigt. In diesem Beispiel enthält der externe Server 6 Monitore.




- Ziehen Sie die gewünschten Kanäle aus der Host- oder Gruppenliste zum Layout und legen sie dort ab.
- Passen Sie Kanalgröße und -position an. Sie können die vier Ecken und Seiten eines Kanals zur Anpassung der Größe ziehen und den Kanal an einem beliebigen Ort ablegen; selbst zwischen verschiedenen Monitoren.
- Wiederholen Sie die obigen Schritte zum Erstellen eines weiteren Layouts.

Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie unter *Einen Server hinzufügen und das Layout konfigurieren, Videowand*, Kapitel 8, in der *Bedienungsanleitung zum GV-Control Center*.

Kanal und Layout aktivieren

Nachdem Sie mindestens ein Layout eingerichtet haben, können Sie einen Kanal oder alle Kanäle eines Layouts auf einmal aktivieren. Der aktivierte Kanal bzw. das Layout wird auf den externen Monitoren angezeigt.

- Rechtsklicken Sie zum **Aktivieren** eines Kanals auf den Kanal, wählen Sie **Activate** (Aktivieren). Sie können diesen Vorgang mit jedem anderen gewünschten Kanal wiederholen.
- Klicken Sie zum Aktivieren eines Layouts auf ein Layout in der Baumansicht oder im Register; wählen Sie **die Ausgewähltes Layout anwenden**-Schaltfläche  button.

9. Videowiedergabe

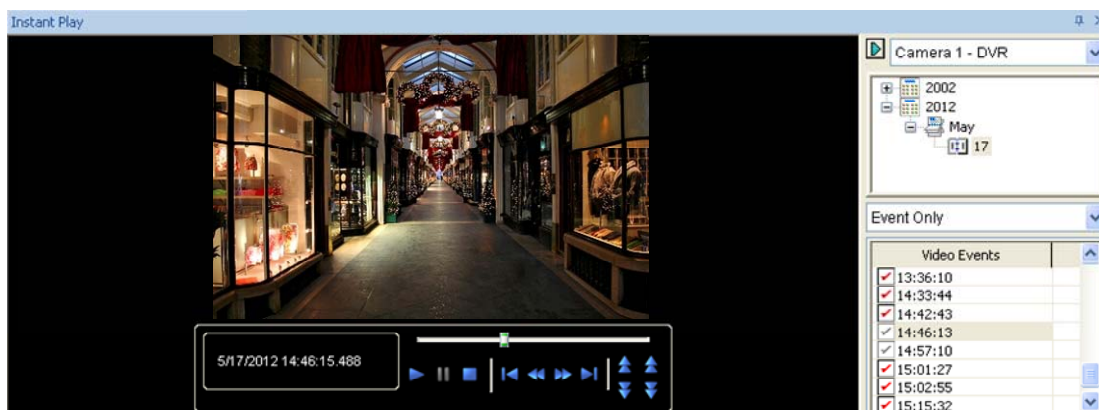
Sie können Aufnahmen vom DVR- oder GV-IP-Gerät empfangen und wiedergeben. Die folgende Funktion muss aktiviert sein, bevor externer Zugriff vom Control Center erlaubt werden kan:

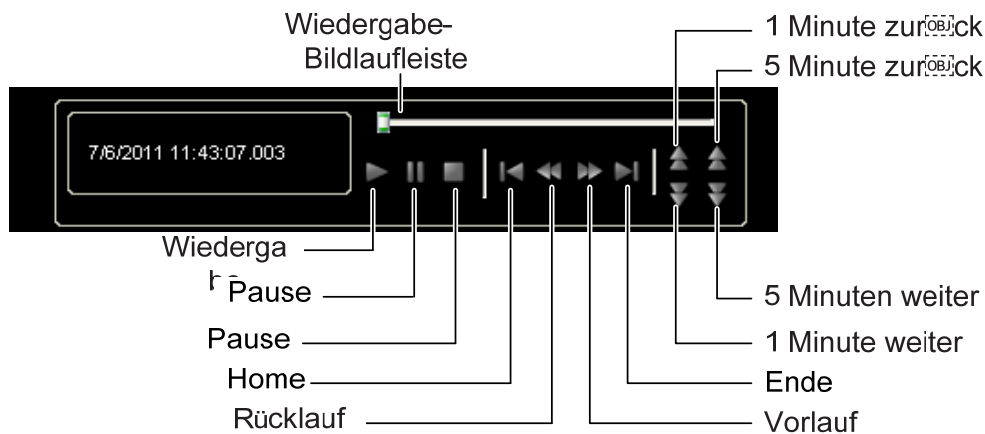
.

- **DVR:** Zur Aktivierung von Aufnahme- und **externem Ansichtsprotokollservice**.
- **GV-IP-Geräte:** Zur Aktivierung von Aufnahme und **Ansichtsprotokollserver**.

So starten Sie eine sofortige Wiedergabe:

- Rechtsklicken Sie in der Gruppenliste auf eine Kamera und wählen **Sofortige Wiedergabe (5 Min.)**.
- Rechtsklicken Sie im Mehrbildansicht-Fenster auf eine Kamera und wählen **Sofortige Wiedergabe (5 Min.)**.
- Rechtsklicken Sie in der VMD-Fenster auf die eingeblendete Kamera und wählen **Sofortige Wiedergabe (5 Min.)**.
- Klicken Sie in der Matrixansicht auf den Kameranamen, wählen Sie **Sofortige Wiedergabe** und dann die Dauer.





Durch Rechtsklick auf das Wiedergabe-Fenster zeigen Sie die folgenden Funktionen an:

Name	Funktionen
Wiedergabemodus	<p>Damit werden die folgenden Optionen angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild für Bild: Das Video wird Bild für Bild wiedergegeben. • Echtzeit: Die Videowiedergabe wird in Echtzeit ausgeführt. Dieser Modus spart die Wartezeit für das Rendering, lässt zur Gewährleistung der Echtzeitwiedergabe jedoch Einzelbilder wegfallen. • Schlüsselbild: Gibt das Schlüsselbild des Videos wieder. • Audio: De-/Aktiviert die Tonwiedergabe des Videos und reduziert das Rauschen. • Wiedergabegeschwindigkeit: Gibt das Video schneller oder langsamer wieder. • Nächsten 5 Min. automatische wiedergeben: Das Video wird bis zu 5 Minuten wiedergegeben.
Render	<p>Beinhaltet diese Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deinterlace: Konvertiert Halbbilder des Videos zu Vollbildern. • Skalierung: Zeichnet Mosaikquadrate bei Vergrößerung eines Wiedergabevideos weich; wendet den farbenfrohen Modus zur Erhöhung der Färbung an. • Entblocken: Eine Funktion entfernt Blockartefakte von qualitativ geringwertigen und stark komprimierten Videos. • Entnebeln: Diese Funktion erhöht die Bildsichtbarkeit. • Stabilisator: Diese Funktion reduziert die Auswirkung durch Verwackeln. • Kameraname und Zeit anzeigen: Kameraname und Zeit überlagern das Video.

- **POS/GV-Wiegand-Text anzeigen:** Die POS- oder GV-Wiegand-Aufnahmedaten überlagern das Video.
- **Fischauge:** Wählen Sie **Geo-Fischauge** zur Auswahl eines Kameramodus; wählen Sie **Anamorph** zur Erzielung einer 360-Grad-Anzeige mit Hilfe einer Fischaugenkamera von Drittanbietern.
- **Megapixelansicht:** Aktiviert die BiB- oder BuB-Ansicht. Siehe BiB- und BuB-Ansicht, Kapitel 3, in der *Bedienungsanleitung zum GV-Control Center*.
- **Weitwinkelobjektiv-Entzerrung:** Korrigiert Bildverzerrungen. Siehe *Verzerrte Ansicht anpassen, Echtzeitansicht*, Kapitel 3, in der *Bedienungsanleitung zum GV-Control Center*.
- **Vollbild:** Damit wechseln Sie in die Vollbildansicht.

Extras

- **Schnappschuss:** Speichert ein Videobild.
 - **Als AVI speichern:** Speichert ein Video im AVI-Format.
 - **Download:** Lädt den Videoclip vom DVR oder IP-Videogerät auf den lokalen Computer herunter.
-